

3. Aufforderung an die Meteorologen.

Seit 1825 habe ich die Beobachtungen der Station Stuttgart in einer Weise besorgt, wie sie in den bisherigen Jahresberichten, und, bis 1844 einschl., in den monatlichen und Jahres-Tabellen im Correspondenzblatt des landw. Vereins zu ersehen ist; seit 1831 habe ich die von dem verewigten Prof. Dr. G. Schübler i. J. 1825 begonnenen meteorol. Jahresberichte von Württemberg abgefasst. Ich habe hiebei keinerlei äussere Hülfe und Unterstützung gehabt, und unter grossen Aufopferungen an Zeit, Bequemlichkeit und Arbeit die Sache bis jetzt allein durchgeführt; selbst an mannigfachen Hindernissen, welche ihr entgegengesetzt wurden, hat es nicht gefehlt. Ob die Sache dieser Opfer werth war, mögen Andere entscheiden. Dass sie nicht zwecklos war, scheint wenigstens daraus hervorzugehen, dass die Jahresberichte in andere Journale (wie Berghaus Annalen) übergingen, dass manche Fachgenossen sich auf die diesseitigen Beobachtungen stützten, von denselben Gebrauch für Wissenschaft und Praxis machten, dass die Resultate der Stuttgarter Beobachtungen in Schriften (in der „Beschreibung von Stuttgart, Festgabe der Stadtgemeinde an die deutschen Naturforscher v. J. 1834“ und den aus dieser Schrift weiter entstandenen), in wissenschaftlichen Journalen (den württemb. Jahrbüchern, dem medicinischen Correspondenzblatt) und in Zeitungen mitgetheilt wurden und noch werden, und dass sie namentlich zu den barometrischen Höhenmessungen im Lande benützt worden sind.

Mit dem Jahre 1850 geht eine viertelhundertjährige Periode dieser meteorologischen Bemühungen zu Ende. Jeder, der mit der Natur derselben vertraut ist, wird es erklärlich und gerechtfertigt finden, wenn ich nunmehr die Absicht hege, dieselben zu beendigen und den Wunsch ausspreche, dass sie von Andern, wo möglich nach den Grundzügen des bisher consequent durchgeführten Planes, fortgesetzt werden möchten.

Es sei mir daher eine Aufforderung und Bitte an alle Meteorologen und Liebhaber dieser Wissenschaft, zunächst in Stuttgart selbst in Betreff der Beobachtungs-Station Stuttgart, dann aber auch in weiteren Kreisen in Betreff der Jahresberichte, gestattet: dass sich Einer oder der Andere dieses Gegenstandes annehme und die Fortsetzung vom Beginne des Jahres 1851 an (die Jahresberichte von 1849 und 1850 werde ich, wenn ich das Leben habe, noch liefern), übernehmen möchte. Dass ihm die Instrumente übergeben werden würden, ist selbstverständlich, ebenso dass ich mich keiner Beihülfe und Mitwirkung entziehen werde.

Ich bitte daher diejenigen Herren, welche geneigt wären, die Nachfolge in diesen Bestrebungen von mir zu übernehmen, sich baldgefälligst mit mir in Verbindung zu setzen.

Im Juli 1850.

Plieninger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Plieninger Theodor

Artikel/Article: [3. Aufforderung an die Meterologen 390](#)